Stadtwerke Aalen

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Aalen

Verlässlich.
Fair.
Kompetent.

Ausgabe 04 | 2019

dialog

Alte Batterien als Speicher

Stadtwerke arbeiten mit zwei Hochschulen an einem Recyclingprojekt. 04

Winterspaß für Klein und Groß

Der Eispark im Aalener Greut lockt mit neuen Events. 07

Mehr Sicherheit im Wasser

Im Aalener Hallenbad finden Schwimmkurse für jedes Alter statt. 08

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir befinden uns mitten in der Vorweihnachtszeit und natürlich sind wir auch jetzt für Sie und für Aalen aktiv. Ob die Versorgung mit Gas bzw. Fernwärme zum Heizen oder Strom für die Beleuchtung in den immer kürzer werdenden Tagen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Aalen sind täglich für Sie im Einsatz. So können Sie entspannt die kalte Jahreszeit genießen.

Als Förderer von lokalen Vereinen und Veranstaltungen tragen wir auch in diesem Winter dazu bei, dass einige Highlights in Aalen stattfinden können. So gibt es wieder von Dezember bis Februar die Möglichkeit im Eispark auf dem Greutplatz einige Runden auf dem Eis zu drehen. Als besonderes Highlight werden in dieser Saison die Winterdiskos auf dem Eis wiederbelebt. Der Betreiber wird mit Unterstützung der Stadtwerke Aalen und weiterer Partner insgesamt drei Eisdiskos veranstalten.

Aalens Freibäder sind bereits seit einigen Wochen geschlossen, dennoch passiert dort aktuell sehr viel, um Ihnen auch im nächsten Sommer ein angenehmes Badevergnügen zu ermöglichen. Neben den üblichen Einwinterungsarbeiten sind vor allem die Sanierungsarbeiten im Spiesel-Freibad hervorzuheben. Hier laufen die Arbeiten weitgehend planmäßig. Die Sanierung wird zum Start der neuen Saison abgeschlossen sein. Bis dahin können Sie das Angebot der Limes-Thermen und des Aalener Hallenbads nutzen.

Die Vorweihnachtszeit bringt viele Menschen aus Aalen und der Region in die Aalener Innenstadt. Ob Weihnachtseinkäufe oder ein Besuch auf dem Aalener Weihnachtsmarkt – die City ist gut gefüllt und erstrahlt in weihnachtlichem Glanz. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins kommende Jahr 2020!

Ch. Trautmann

Ihr
Christoph Trautmann

Christoph Trautmann,
Geschäftsführer Stadtwerke Aalen

DtGV | Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH
GEPRÜFTE QUALITÄT
HERAUSRAGENDER Regionalversorger 2019
Prüfung von Service, Tarifoptionen, Nachhaltigkeit & regionalem Engagement, 08/2019
Strom
dtgv.de

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP LOKALVERSORGER
2019
STROM & GAS

Erfolgreiche Veranstaltung „Digitalisierung – Wie smart wird die City?“

In Kooperation mit der Hochschule Aalen veranstaltete die Stadt Aalen am 8. Oktober 2019 in der Aula „Aalen digital“ eine Veranstaltung mit der Fragestellung „Wie smart wird die City?“.

Die Veranstaltung hat einen großen Anklang gefunden und viele Besucher in die Aula der Hochschule gelockt. Insgesamt sechs Experten sprachen darüber, in welchen Lebensbereichen die technologischen Möglichkeiten der Digitalisierung heute schon angewendet werden.

Die Digitalisierung betrifft alle Menschen

Rund 150 Teilnehmer durfte die Stadt Aalen dieses Jahr bei der dritten Veranstaltung „Digitalisierung – Wie smart wird die City?“ begrüßen. „Hier gestalten wir mit Ihnen die Zukunft“, hielt Oberbürgermeister Thilo Rentschler in seiner Begrüßung fest und betonte, dass Digitalisierung uns alle betrifft. Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen, die kürzlich als forschungsstärkste Hochschule bundesweit ausgezeichnet wurde, gab in seiner Begrüßung auch zu bedenken, dass gut zu überlegen ist, was alles smart werden soll.

Florian Marcus vom e-Estonia Briefing Centre präsentierte live, wie Bürger in Estland von der Digitalisierung profitieren, wie Verwaltung 4.0 aussieht und wie sie das Leben erleichtert. So können 99 Prozent von allen staatlichen Dienstleistungen in Estland online an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr genutzt werden.

> ***Wir gestalten mit Ihnen die Zukunft. Denn die Digitalisierung betrifft uns alle.“***
>
> ***Thilo Rentschler Oberbürgermeister der Stadt Aalen***

Dr. Andrea Bräuning berichtete vom Living Lab Ludwigsburg, welches 2015 vom damaligen Oberbürgermeister ins Leben gerufen wurde und eine gemeinsame Einheit aus Vertretern der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Stadtverwaltung ist. Das Living Lab baut auf den Grundsatz „Bedarfe benennen. Technologien vorstellen. Gemeinsam entwickeln.“, auf und startet so die verschiedensten Projekte im Raum Ludwigsburg.

„Die Digitalisierung ist eine Reise“, sagte Zoltan Demeter von der SYFIT GmbH aus Aalen und er nannte seinen Vortrag deshalb: „Schritt für Schritt in die digitale Zukunft.“ Als Joint Venture der Deutschen Telekom und RUD Ketten hat es sich die SYFIT GmbH mit ihren inzwischen zwölf Mitarbeitern zum Ziel gemacht, einen Mehrwert durch die Digitalisierung zu erreichen.

Eine Gesundheits-App mit Datenschutzaspekt

Prof. Hendrik Speck stellte sein Forschungsprojekt n*soria vor, eine App für die Verarbeitung von Vital- und Fitnessdaten. Das Ziel der App ist es, verschiedenste persönliche Gesundheits- und Fitnessdaten zu erfassen und nur die App-Nutzer zu ermächtigen, diese abrufen und speichern zu können.

Jonas Kirchner, Gründer der Kreativagentur Pixelcloud GmbH & Co. KG, stellte das Kooperationsprojekt „Blautopf VR“ vor. Nur wenige Menschen hatten bisher Zugang zu dem 15 Kilometer langen Höhlensystem unter dem Blautopf. Das Projekt von Pixelcloud und dem SWR ermöglicht, einen Teil der Höhlenwelt originalgetreu per Virtual Reality oder per Smartphone-App zu erforschen.

Autonomes Fahren wird den Verkehr verändern

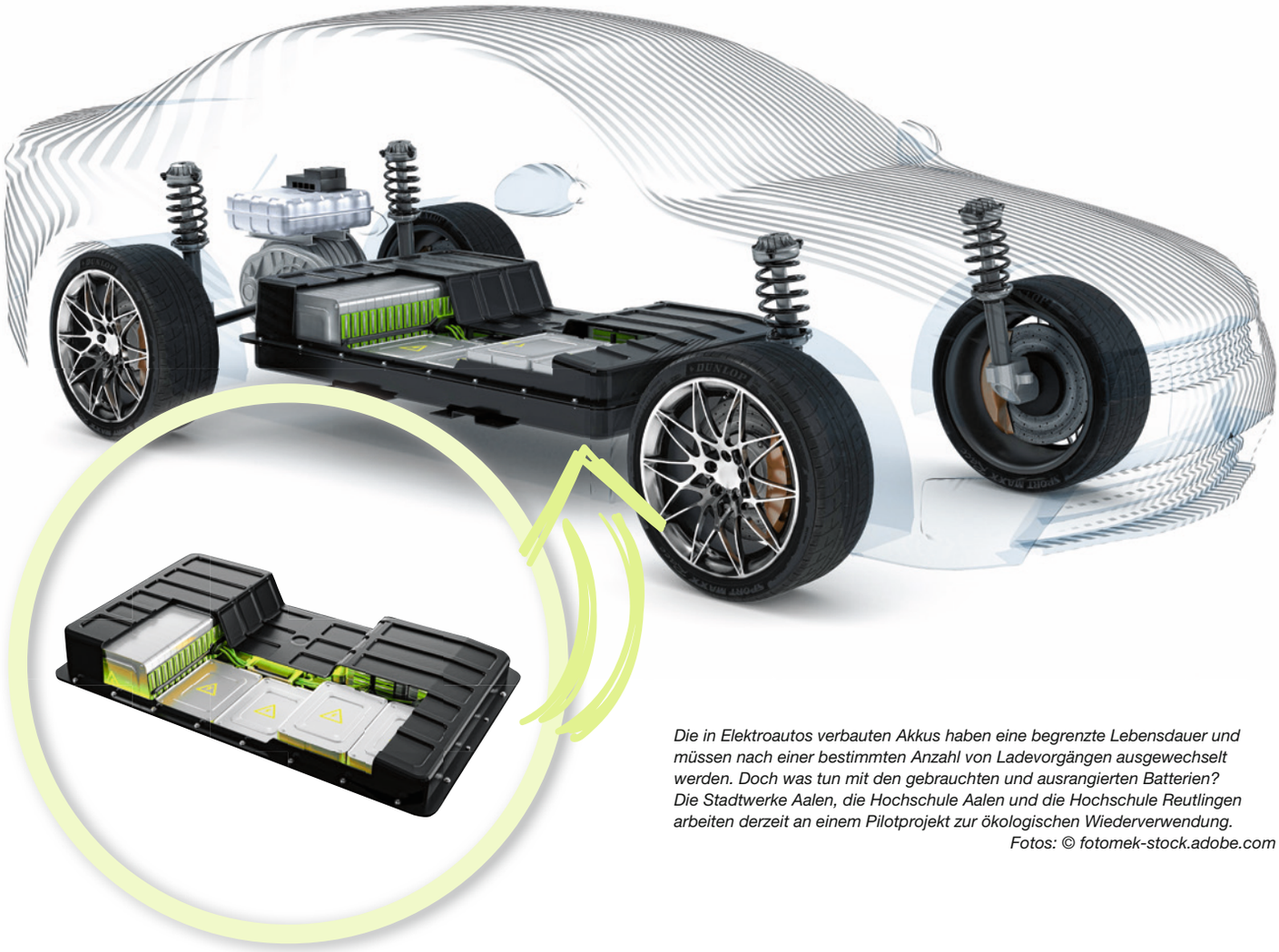
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Trost, Dekan der Fakultät Maschinenbau und Werkstofftechnik der Hochschule Aalen, sprach über autonome Fahrzeuge und dass diese als disruptive Technologie den Verkehr in den nächsten zehn Jahren verändern werden. Zudem stellte er auch noch das geplante Forschungsprojekt „smartALB“ vor, bei welchem die technische und wirtschaftliche Machbarkeit von autonomen Fahrzeugen als Teil des Verkehrskonzeptes für Mittelstädte geprüft werden soll.

SMART CITY AA Aalen

Info

Aalen, die vernetzte Stadt der Zukunft
Die Stadt Aalen begann im Jahr 2017 mit der Erarbeitung einer digitalen Strategie für die konzeptionelle Aufstellung als vernetzte Stadt der Zukunft. Hierfür wurde auch der Beirat „Smart City Aalen“ gegründet und zahlreiche Veranstaltungen und Events begleiten die Stadtentwicklung auf dem Weg zur Smart City.

Referenten v. l. n. r.: Dr. Andrea Bräuning, Zoltan Demeter, Prof. Hendrik Speck, Jonas Kirchner, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Trost. *Foto: Stadt Aalen*



Die in Elektroautos verbauten Akkus haben eine begrenzte Lebensdauer und müssen nach einer bestimmten Anzahl von Ladevorgängen ausgewechselt werden. Doch was tun mit den gebrauchten und ausrangierten Batterien? Die Stadtwerke Aalen, die Hochschule Aalen und die Hochschule Reutlingen arbeiten derzeit an einem Pilotprojekt zur ökologischen Wiederverwendung.
Fotos: © fotomek-stock.adobe.com

Zweites Leben für gebrauchte Batterien aus E-Autos

In einem Pilotprojekt arbeiten die Stadtwerke Aalen, die Hochschule Aalen und die Hochschule Reutlingen zusammen und widmen sich dem Thema, ob gebrauchte Batterien aus Elektroautos ökologisch und ökonomisch wiederverwertet werden können.

Der Ausbau der Elektromobilität in Deutschland ist ein hochaktuelles Thema und wird auch vom Gesetzgeber vorangebracht. Mit Kaufprämien soll erreicht werden, dass der Verkauf von Elektroautos und damit auch die Nutzung derselben steigt. Mit zunehmender Verbreitung von Elektroautos stellt sich die Frage, was mit den gebrauchten und ausrangierten Batterien passieren soll. Es gibt bislang noch keinen wirtschaftlichen und massenhaft anwendbaren Prozess für das Recycling.

Hier setzt das gemeinsame Pilotprojekt der Stadtwerke Aalen und der beiden Hochschulen Aalen und Reutlingen an. Die Projektpartner wollen eine Weiterverwendung der Batterien in einem stationären System, beispielsweise als Haus- oder Industriespeicher, untersuchen und wichtige Ergebnisse für die Praxis erhalten.

Stromspeicherung steht im Fokus

Neben der Wiederverwendung gebrauchter Batterien ist auch das Thema Stromspeicher ein wichtiger Aspekt des Projekts. So wird lokal, zum Beispiel durch PV-Anlagen auf dem Dach, oft mehr Strom produziert als verbraucht. Eine Speicherung des erzeugten Stroms und die Nutzung bei Bedarf erscheinen sinnvoll. Wie kann Strom am besten gespeichert werden? Genau hier kommt das Projekt „SeLiG“ Second Life Batterien in Smart Grids ins Spiel. In Zukunft werden immer mehr Elektroautos unterwegs sein. Deren Batterien werden normalerweise bei einer Restkapazität von 70 bis 80 Prozent ausgetauscht. Diese nicht mehr gebrauchten Batterien sollen sinnvoll wiederverwendet werden.

Bei dem Projekt „SeLiG“ wird untersucht, wie sich die Batterien aus den Elektroautos in intelligente Stromnetze, sogenannte Smart Grids, einbinden lassen können. Die Stadtwerke betreten damit Neuland und könnten auch das Problem mit den gebrauchten Batterien lösen. Denn deren Recycling ist bisher noch nicht geregelt.

Und so soll es funktionieren: Im Quartier Rötenberg baut die Wohnungsbau Aalen gerade sieben Wohnhäuser. Auf den Dächern werden

Photovoltaikanlagen installiert mit einer Nennleistung von 37 kWp und im Keller arbeitet ein Blockheizkraftwerk mit 40 kW elektrischer Leistung. In Spitzenzeiten, wenn die Sonne kräftig scheint und die Anlagen mehr Strom erzeugen als im Wohnquartier verbraucht wird, wird er in den gebrauchten Batterien aus einem Elektroauto gespeichert.

Für die Grundlastversorgung sorgt ein Blockheizkraftwerk, welches Strom und Wärme hocheffizient im Quartier erzeugt. Diesen dezentralen „Strom aus Ihrem Quartier“ von den Stadtwerken gibt es übrigens bereits. „OstalbStrom direkt“ bietet sowohl Bauherren, als auch Mietern und Wohnungseigentümern viele Vorteile. Die Nutzung von selbst produziertem Strom ist in der Regel auch oft noch günstiger als herkömmliche Stromtarife.

Hochschule betritt Neuland

Die Hochschule Aalen kümmert sich bei diesem Projekt um das Aus- und Einspeichern in die Batterie, also um die Steuerung und auch um die Fragen der Sicherheit. Auch die Hochschule betritt mit der Koordination des Speicherkonzepts Neuland. Die Projektleitung an der Hochschule Aalen liegt bei Frau Prof. Dr.-Ing. Martina Hofmann, Studiendekanin des Studienfachs Elektrotechnik und Leiterin des Labors für Erneuerbare Energien.

Für die Wissenschaftlerin ist die Aufgabenstellung „etwas ganz Besonderes“, das sei schon so etwas wie ein Sprung ins kalte Wasser: „Am Anfang steht die Batterie, sie ist bei dem Projekt sozusagen unser Spielball.“

Die Suche nach Lösungen

An der Hochschule geht es in den kommenden Monaten darum, Lösungen etwa für die Kühlung und Belüftung der Batterien zu finden. Vereinfacht ausgedrückt geht es darum: Der Batterie, die aus dem Auto ausgebaut ist, wird vorgegaukelt, sie sei noch im Fahrzeug und alles ist in Ordnung. Technisch sieht das so aus: Eine einzige Batterie könnte problemlos ein Fünf-Familienhaus versorgen. Und bei vollem Sonnenschein ist sie mit drei 12-Kilowatt-Peak-Photovoltaikanlagen in etwa einer Stunde wieder voll aufgeladen. Sehr wahrscheinlich halten die gebrauchten Batterien in einem vor Kälte, Witterung und Vibrationen geschützten Batteriespeicher deutlich länger als in einem E-Auto.

> ***Am Anfang steht die Batterie. Sie ist bei dem Projekt sozusagen unser Spielball.***
>
> ***Prof. Dr.-Ing. Martina Hofmann, Studiendekanin an der Hochschule Aalen***

Das Projekt „SeLiG“ startete im Oktober 2019 und ist auf zwei Jahre angesetzt. Da das Projekt derzeit im Aufbau ist, sind momentan noch keine Studenten über Projekt- oder Studienarbeiten eingebunden. Das ist allerdings künftig geplant.

Neben den Ergebnissen des Projekts soll am Ende auch ein Leitfaden entstehen, der die Realisierbarkeit eines Second-Life-Speichers für den ländlichen Raum, mit Fokus auf Gemeinden und kleine sowie mittelgroße Unternehmen, beschreibt. Das Land Baden-Württemberg fördert das Projekt mit insgesamt 190.000 Euro.

Markus Lehmann

Info

Das Projekt auf einen Blick

Das Quartier Rötenberg umfasst sieben Gebäude und 71 Wohneinheiten. Bei dem „Wärmecontracting“ durch die Stadtwerke Aalen kommen dort zwei Blockheizkraftwerke mit jeweils 20 Kilowatt (elektrisch), ein Brennwert-Kessel mit 270 Kilowatt (thermisch) und drei Photovoltaikanlagen mit einer Nennleistung von insgesamt 37,5 kWp zum Einsatz.

Das Projekt „SeLiG“ verfolgt das Ziel, den im Quartier regenerativ gewonnenen Strom möglichst auch wieder vor Ort, über ein intelligentes Speichersystem, zu verbrauchen. Dadurch lässt sich ein hoher Grad an Autarkie erreichen.

Info

Der Tarif „OstalbStrom direkt“ der SWA im Überblick

Bei diesem Tarif der Stadtwerke Aalen wird Strom mittels eines Blockheizkraftwerks oder über eine Solaranlage vor Ort für das Gebäude oder das Wohnquartier erzeugt, wo die Energie auch wieder verbraucht wird. Die Stadtwerke Aalen sind hierbei nicht nur kompetenter Ansprechpartner in Sachen Strom, sondern stehen den Gebäudeeigentümern oder Bauherren von Anfang an bei der Anlagenplanung und -installation zur Seite.

Das Service-Team der Stadtwerke Aalen berät Sie gerne unter: 07361/952-255, service@sw-aalen.de oder im KIZ.

Das Quartier Rötenberg in Aalen steht im Fokus des Projekts „SeLiG“. *Foto: Oliver Giers*

Energiefresser im Haushalt – so einfach ist Stromsparen

Im Haus verstecken sich so manche Energiefallen. Ingrid Bee-Förch vom Team der Energieberater der Stadtwerke Aalen gibt wertvolle Tipps, wie Verbraucher in der Küche kostbare Kilowattstunden an Strom einsparen können.

Info

Unterlagen zum Thema „Energieberatung“ erhalten Sie im KIZ. Folgende Webseiten liefern zudem seriöse und verlässliche Informationen rund um das Energiesparen:

www.ostalbenergieeffizienz.de
www.um.baden-wuerttemberg.de
www.ecotopten.de
www.hea.de

Die Backöfen laufen für die Weihnachtsbäckerei auf Hochtouren. Wussten Sie, dass Vorheizen nicht immer notwendig ist? Dass der Ofen bis zu 15 Minuten vor Ende der Garzeit abgeschaltet werden kann, um die Nachwärme zu nutzen? Dass Umluft effizienter als Ober- und Unterhitze ist? Die Betriebs-temperaturen sind so etwa 20 bis 30 Grad Celsius niedriger und man kann auf mehreren Ebenen gleichzeitig backen.

Energiesparen fängt im Kleinen an, zum Beispiel mit gut schließenden Deckeln bei Töpfen und Pfannen.

Auf alte Werte besinnen

Ingrid Bee-Förch erinnert sich gut daran, wie ihre Oma Reis aufkochte und unter die Bettdecke stellte – garen mit Restwärme. Bei langen Garzeiten ist der Schnellkochtopf unschlagbar. Ein elektrischer Wasserkocher spart ebenfalls Zeit und Energie gegenüber der Herdplatte. „Mit saisonalen und regionalen Produkten sowie der Wiederverwendung von Speisen in Restegerichten kann man ebenfalls etwas für die Ökobilanz tun“, erklärt Ingrid Bee-Förch.

Weniger ist oft mehr

Zum Kochen sollte die Topfgröße passend zur Kochzonengröße und zum Inhalt gewählt werden. Es ist zudem wichtig, den Topfboden und die Kochzonen für einen guten Kontakt zu säubern. Gut schließende Topfdeckel, vorzugsweise aus Glas, damit man nicht immer anheben und nachschauen muss, sparen ebenfalls Energie. Gemüse, Kartoffeln und Eier sollten immer in einem geschlossenen Topf mit wenig Wasser (circa ein bis zwei Zentimeter) im Dampf gegart werden. Das bewahrt den Geschmack und die enthaltenen Vitamine. Für das Händewaschen vor dem Kochen reicht kaltes Wasser völlig aus und dieses muss auch nicht permanent laufen.

Clever kühlen

Kühlgeräte sollten im Schatten und in kühlen Räumen aufgestellt werden und nicht neben Heizkörpern oder Öfen. Ein Abstand zur Wand ist dabei nötig, damit die abgegebene Wärme frei zirkulieren kann. Bei Geräten unter der Arbeitsplatte ist auf Lüftungsschlitze zu achten. Die optimale Temperatur für Kühlschränke liegt bei sieben Grad Celsius, bei Gefrierschränken bei -18 Grad Celsius. Nur abgekühlte Lebensmittel gehören in den Kühlschrank und dort sollten sie auch auftauen. Das kühlt das Kühlschrankinnere und verkürzt die Kochzeit auf dem Herd. Die Eisschicht an der inneren Rückwand sollte regelmäßig abgetaut werden. Bei automatischen Reinigungshelfern wie Spülmaschinen senken Energiesparprogramme den Verbrauch durch längere Einwirkzeiten und niedrigere Temperaturen. Verbraucher sollten nur ganz volle Maschinen laufen lassen. „Bei Spülmaschinen ist es wichtig, die Essensreste vom Geschirr zu waschen, um Spülmittel zu sparen und niedrigere Temperaturen oder Sparprogramme anwenden zu können“, sagt Ingrid Bee-Förch. Die Energieberaterin betont auch, dass bei Wäschetrocknern die Solar-, Gas- und Wärmepumpentrockner den geringsten Energieverbrauch haben. „Mehr als doppelt so viel Strom benötigen Abluft- oder Kondenstrockner ohne Wärmepumpe.“ Am ökologischsten sei natürlich das Trocknen auf einer Wäscheleine im Garten oder auf dem Balkon. Die Energieberaterin betont jedoch: „Achten Sie beim Wäschetrocknen in der Wohnung aber auf richtiges Lüften, sonst bildet sich Schimmel.“

Antje Freudenthal

Info

Energieberatung im KIZ nach Terminvereinbarung

Simon Brenner
Neubau und Altbausanierung: 07361 952-267
Ingrid Bee-Förch
Haushaltstechnik und -geräte: 07361 952-268 oder -217

Je nach Thema benötigen Sie für den Termin Daten zum Haus, zum Verbrauch, zu Geräten und so weiter. Sie können ein Strommessgerät gegen 20 Euro Pfand im KIZ oder in der Zentrale ausleihen. Damit messen Sie zwischen Haussteckdose und Stecker Verbrauch oder Leistung Ihrer Geräte.

Die Energieberater der Stadtwerke helfen mit Rat und Tat: (v. l. n. r.) Simon Brenner, Ulrich Walter und Ingrid Bee-Förch. *Foto: Elia Schmid*

Aalener Eispark lockt mit einem neuen Event

Heiße Kufen bei eiskaltem Vergnügen: Der Aalener Eispark im Greut bietet Eislaufspaß für die ganze Familie. Gesponsert wird die mobile Eisbahn wieder von den Stadtwerken Aalen.

Das Warten hat ein Ende, denn am 6. Dezember startete der Betrieb des Eisparks Aalen auf dem Greutplatz in die Saison 2019/2020. Seither heißt es wieder: Schlittschuhe schnüren und rauf aufs Eis! Und große und kleine Kufenflitzer können sich freuen, denn es gibt auf der mobilen Eisbahn einiges Neues zu erleben und zu entdecken.

Start ins eisige Vergnügen

Noch schöner, besser, attraktiver – so werden die Schlittschuhfans beim Opening am 7. Dezember 2019 die 800 Quadratmeter große Eisbahn erleben. Das 30 mal 45 Meter große Zelt wurde erneuert, um ein Vordach erweitert und eine neue Eismaschine ist im Einsatz. Das bedeutet noch mehr und längeren Eislaufspaß. „Die Besucher werden diese Neuerungen auf jeden Fall bei ihrem Besuch bemerken und noch viel mehr Spaß als bislang auf dem Eis haben“, ist sich Hendrik Heeger von der Firma „interevent“ sicher.

Bereits zum siebten Mal stellt die interevent GmbH aus Dorsten (Nordrhein-Westfalen) den mobilen Eispark im Greut auf und betreut diesen für mehrere Wochen. „In den vergangenen Jahren ist die Besucherzahl derer, die hier ihre Runden drehen und jede Menge Spaß haben, ständig gewachsen“, freut sich Hendrik Heeger. Die Eisläufer würden nicht nur aus Aalen, sondern aus dem ganzen Ostalbkreis kommen, um im Greut Schlittschuh zu laufen.

Viel Spaß auf dem Eis: Die Besucher der mobilen Eisbahn im Greut kommen aus dem ganzen Ostalbkreis, um auf heißen Kufen ihre Runden zu drehen. *Foto: Oliver Giers*

Brandneu: Disko-Eislaufen

Noch ansprechender als in den vergangenen Jahren wird diesmal die Dekoration im Eispark sein. Und weiter ausgebaut wurde auch die Ton- und Lichtanlage. Diese kommt über die ganze Saison hinweg zum Einsatz. Zu einem absoluten Novum im Eispark zählen zudem die drei geplanten Disko-Veranstaltungen. Zum Start gibt es am 7. Dezember eine Opening-Party, quasi zum Aufwärmen fürs Eisvergnügen. Party Nummer 2 ist für den 22. Dezember geplant und als Finale gibt es zum Saisonabschluss am 15. Februar 2020 noch einmal eine Riesen-Party für alle Eislauffans. Für Essen und Trinken sorgt während der ganzen Saison im Greut wieder der Landgasthof Läuterhäusle.

Kunden der Stadtwerke Aalen können sich im Hinblick auf den Eislaufspaß ganz besonders freuen: Sie kommen wieder in den Genuss von vergünstigten Eintrittspreisen. Und wer seinen Geburtstag einmal auf außergewöhnliche Weise feiern oder seine Freunde zu einer ungewöhnlichen Party einladen möchte, kann den Eispark außerhalb der öffentlichen Laufzeiten auch für zwei Stunden mieten. Dieser exklusive Spaß auf dem Eis ist übrigens auch eine tolle Geschenkidee für Familie und Freunde.

Markus Lehmann

Der Eispark in Aalen lockt mit neuen Attraktionen.

Info

So sparen SWA-Energiekunden

Tageskarte	Normal*tarif*	SWA+*tarif*	SWA++*tarif*
Erwachsene:	5,50 €	4,50 €	4,00 €
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre):	4,00 €	3,00 €	2,50 €
10er-Karte			
Erwachsene:	47,50 €	40,00 €	35,00 €
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre):	32,50 €	25,00 €	20,00 €
Saisonkarte			
Erwachsene:	85,00 €	75,00 €	65,00 €
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre):	65,00 €	55,00 €	50,00 €
Familienkarte			
(2 Erwachsene + max. 4 Kinder):	17,50 €	14,50 €	14,00 €

Sicherer Badespaß im kühlen Nass – Schwimmkurse liegen im Trend

Schon im Jahr 2017 schrillten nach einer repräsentativen forsa-Umfrage die Alarmglocken: Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind unsichere Schwimmer. Die Stadtwerke Aalen und lokale Vereine stemmen sich mit Schwimmkursen gegen diese Entwicklung und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit.

Jutta Juwien, Betriebsleiterin des Aalener Hallenbads, freut sich über die guten Kooperationen mit den Schulen und Vereinen. *Fotos: Peter Hageneder*

Das Ergebnis der forsa-Umfrage ist bereits 2017 alarmierend gewesen: 59 Prozent der Zehnjährigen sind keine sicheren Schwimmer. Bei den Erwachsenen hielten sich 52 Prozent für unsichere Schwimmer. Eine problematische Entwicklung, denn somit ist jeder Zweite ein unsicherer Schwimmer, der sich in kritischen Situationen im Wasser nicht selbst retten kann. Für diese Personen ist das Risiko des Ertrinkens um einiges höher.

Doch wer gilt eigentlich als ein sicherer Schwimmer? Und was muss ein solcher beherrschen? Hierzu gibt die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) klare Antworten: Als sicherer Schwimmer gilt, wer den „Freischwimmer“ abgelegt hat oder zumindest die geforderten Disziplinen beherrscht. Das sind: ein Sprung vom Beckenrand und mindestens 200 Meter Schwimmen in höchstens 15 Minuten, einmal circa zwei Meter Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes, Sprung aus einem Meter Höhe oder Startsprung sowie die Kenntnis der Baderegeln. Das „Seepferdchen“ wird von Experten nicht als ausreichend für die Schwimmfähigkeit angesehen.

Wasser: ein oft unterschätztes Element

„Ich nenne das Wassersicherheit. Wer sich unter Wasser genauso gut zurechtfindet wie über Wasser, auf Rücken und Bauch schwimmen kann und ein Wasserschlucken sicher meistert, diese Schwimmer zähle ich dazu“, sagt Jutta Juwien, Betriebsleiterin des Aalener Hallenbads. Sie merke aber immer mehr, dass das Interesse am Schwimmen stark abgenommen hat. Zudem würden die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Erwachsenen, das Element Wasser unterschätzen. So war der Schwimmeranteil bei Kindern vor einigen Jahren laut Juwien „deutlich höher als heute“. Die Stadtwerke Aalen als Betreiber von mehreren Bädern stehen somit vor der Herausforderung, die Aufsicht in den Bädern bei zunehmendem Nichtschwimmeranteil zu gewährleisten.

Nicht nur im familiären Umfeld sind die Probleme zu suchen. Bäderschließungen, Mangel an Personal und Rettungsschwimmern sowie andere Unterrichtsschwerpunkte an Schulen beziehungsweise die Auslastung der Schülerinnen und Schüler an Ganztagsschulen tragen zu der Misere bei. Bereits 2017 hatten 25

Anmeldung:

Zu allen Kursen im Aalener Hallenbad und Ebnater Lehrschwimmbecken unter: 07361/952-290.

Schwimmen üben ist nicht nur wichtig für mehr Sicherheit im Wasser, sondern macht auch riesigen Spaß.

Beim Baby-Schwimmen stärken bereits die Kleinsten ihren Gleichgewichtssinn im Wasser.
Foto: © Kzenon-stock.adobe.com

Prozent der Grundschulen keinen Zugang zu einem Schwimmbad. Einigen ist der Weg zu weit oder die Anfahrt zu umständlich. Andere können nicht auf Sportlehrer zurückgreifen.

Vorbildliche Kooperationen in Aalen

„Da muss ich Aalen loben. Die Kooperation zwischen Schulen und Vereinen ist vorbildlich. Übungsleiter und Trainer unterstützen beispielsweise die Lehrer der Garten- und der Greutschule beim Schwimmunterricht im Lehrschwimmbecken Ebnat, in Waldhausen oder im Hallenbad“, berichtet Jutta Juwien.

Helfer für gefragte Schwimmkurse gesucht

Ein positives Signal entgegen des Trends zum Nichtschwimmer ist, dass sich die Schwimmkurse im Aalener Hallenbad einer sehr großen Nachfrage und Beliebtheit erfreuen. Daher sucht das Hallenbad-Team auch weiter nach Übungsleitern zur Betreuung der gefragten Kurse.

Mit den Vereinen arbeiten die Stadtwerke Aalen seit diesem Jahr ebenfalls zusammen. So konnten einige Zeiten von örtlichen Vereinen übernommen werden, um die hohe Nachfrage bedienen zu können. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut und die Resonanz durch die Kursteilnehmer ist ebenfalls positiv.

Spielerisch im Wasser wohlfühlen

Die Stadtwerke Aalen bieten auch Kurse im Bereich Wassergewöhnung, bis sechs Jahre und ab sechs Jahre an. Mit jeder Kursstufe steigen die Aufgaben: vom spielerischen Planschen im Babybecken über Hände und Füße einsetzen im Warmwasserbecken bis hin zum Tauchen im Großbecken. Wichtig ist dabei, dass sich die Kinder im Wasser wohlfühlen.

Antje Freudenthal

Info

Aalener Hallenbad

Schwimmkurse im Hallenbad Aalen

Baby-Schwimmen (von 3 bis 9 Monate)
Bei den Babys wird durch den Kurs schon frühzeitig das Bewusstsein für den eigenen Körper sowie das Gleichgewichtsgefühl gestärkt. Durch das Wasser wird zudem die Haut massiert und die aktiven Bewegungen kräftigen die Muskeln.

Anfängerschwimmkurs (ab 4 bis 6 Jahre)
Die Kids erlernen spielerisch die Grundfähigkeiten für sicheres Schwimmen.

Lehrschwimmbecken Ebnat

Schwimmkurse im Lehrschwimmbecken Ebnat

Säuglings-Schwimmen
(von 6 bis 12 Monate)
Der Kurs fördert schon bei den Kleinsten ein gutes Körper- und Gleichgewichtsgefühl. Der perfekte Start für kleinste Waserratten.

Wassergewöhnung (von 3 bis 5 Jahre)
Als erster Schritt zum sicheren Schwimmen wird den Kindern die Freude und der Spaß an der Bewegung im Wasser vermittelt.

Anfängerschwimmkurs (ab 5 bis 8 Jahre)
Dieser Kurs vermittelt Kindern auf spielerische Weise die Grundfähigkeiten für sicheres Schwimmen.

Viele Informationen zu weiteren spannenden Kursen (auch für Erwachsene) sowie Preisinformationen zu den einzelnen Schwimmkursen gibt es auch online unter www.sw-aalen.de im Bereich „Bäder“.

Info

Stadtwerke-Kunde sein lohnt sich

Alle Haushaltskunden, die mit Energielieferverträgen Strom, Erdgas oder Wärme von den Stadtwerken Aalen beziehen, können eine Kundenkarte bestellen und damit von finanziellen Vorteilen profitieren! Beispielsweise gibt es auch Rabatt für die Schwimmkurse.

VfR-Jugend trifft SWA-Jugend

Bei einer symbolischen Geste des Dankes für das Sponsoring der VfR-Sportjugend durch die Stadtwerke Aalen haben die Nachwuchsspieler und die SWA-Azubis mehr zum Thema Wärmeversorgung erfahren.

Der 30. Oktober wird den Jugendspielern des VfR Aalen sowie den Auszubildenden der Stadtwerke Aalen noch lange in Erinnerung bleiben. Rund 50 Spieler aus der U12-, U13- und U14-Mannschaft des Vereins trafen den SWA-Nachwuchs im Stadtwerkehaus zu einem großen Kennenlernen. Dafür gab es zwei erfreuliche Anlässe. So sind die Stadtwerke Aalen seit vielen Jahren engagierter Sponsor des VfR Aalen. Seit diesem Jahr unterstützen die Stadtwerke auch verstärkt die Jugend des VfR Aalen und möchten mit dem Engagement zu einer erfolgreichen Nachwuchsarbeit beitragen. Denn der Nachwuchs ist die Zukunft des Vereins. Auch bei den Stadtwerken wird die Jugendarbeit großgeschrieben. Der Versorger hat aktuell 26 Auszubildende, allein 2019 kamen acht neue Azubis dazu. So verfolgen beide Partner den gleichen Ansatz und setzen stark auf die eigene Jugend.

Der VfR-Nachwuchs nutzte die Möglichkeit auch dafür, um sich für die Unterstützung durch die Stadtwerke Aalen zu bedanken und überreichte dem SWA-Nachwuchs ein gerahmtes Trikot der TAAlentschmiede Ostalb. Matthias Klocker, Medienverantwortlicher des VfR Aalen betonte: „Der VfR Aalen und die Stadtwerke Aalen teilen viele Gemeinsamkeiten. So sind beide in Aalen verwurzelt und machen sich stark für den eigenen Nachwuchs. Wir danken den Stadtwerken für die herausragende Unterstützung des Vereins und seiner Jugend.“ Igor Dimitrijoski, Pressesprecher der SWA ergänzte: „Wir als Stadtwerke möchten zu einem lebenswerten Aalen beitragen. Als lokaler Versorger und Betreiber zahlreicher Einrichtungen tun wir dafür schon viel. Für uns gehört aber auch die Förderung von Vereinen und Veranstaltungen dazu, daher unterstützen wir die Jugend des VfR Aalen natürlich sehr gerne.“

Im Anschluss konnten die Nachwuchskicker und SWA-Azubis mehr über die Tätigkeit der Stadtwerke Aalen erfahren. Andreas Bertuch, Abteilungsleiter Anlagen / Planung und Betrieb Wärme bei den Stadtwerken, führte die Gruppe durch das Wärmewerk 2 und referierte über die Fernwärmeversorgung Aalens und das Aalener Fernwärmenetz. Interessiert lauschten die Nachwuchskicker den Worten von Andreas Bertuch und zeigten sich beeindruckt von der großen Anlage.

Zum Abschluss bekamen die Jugendspieler des VfR noch Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei den Stadtwerken Aalen und fuhren anschließend mit vielen neuen Eindrücken zum Training. *Antje Freudenthal*

Andreas Bertuch erklärt dem VfR-Nachwuchs die Funktionsweise des Wärmewerks 2.

Trikotübergabe zum Dank für die Unterstützung der VfR-Jugend.

Fotos: Peter Hageneder

Aalen City aktiv: Weihnachtlicher Glanz in Aalen

Zur wohl kuscheligsten und besinnlichsten Zeit im Jahr, der Weihnachtszeit, ist die Aalener Innenstadt wieder in festlichem Glanz geschmückt. Dazu trägt in diesem Jahr auch das Weihnachtsgewinnspiel des Innenstadtvereins Aalen City aktiv e.V. bei, zu dem wieder zahlreiche Fiat Pandas in der Innenstadt stehen.

Wie jedes Jahr lockt der Weihnachtsmarkt auf dem Spritzenhausplatz mit dem Duft von Glühwein, Lebkuchen, gebrannten Mandeln und weihnachtlichem Ambiente. Auch die Weihnachtsbeleuchtung in der Fußgängerzone verzaubert mit einem herrlichen Lichterglanz. Die illuminierten Bäume, die Überspannungen mit Ice-Lights und der Weihnachtswald vor dem Rathaus verstärken die Weihnachtsvorfreude. Als besonderer Hingucker steht der illuminierte Hirsch wieder vor dem Ärztehaus.

Geschenketipp und Gewinnaktion

Für alle, die noch auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk sind, ist der City Star die perfekte Lösung: 1 Karte – 100.000 Geschenkideen. Die Karte ist individuell aufladbar und in über 60 Betrieben einlösbar. Ob Schuhe, Kleidung, Accessoires oder Lebensmittel, die Karte ist vielseitig einsetzbar. Verkaufsstellen sind beispielsweise der SchwäPo-Shop, die Tourist Information oder die Osiandersche Buchhandlung. Weitere Verkaufsstellen und alle Einlösestellen finden Sie unter: **www.aalencityaktiv.de**.

In der Vorweihnachtszeit lohnt sich das Einkaufen in der Innenstadt wieder besonders, denn bei der diesjährigen Weihnachtsaktion wird die erfolgreiche Autoverlosung von vor einigen Jahren wieder aufgelebt und 21 Fiat Pandas verlost. Dazu stellen 21 Betriebe Autos für 11 Monate zur Verfügung, welche täglich gewonnen werden können. In allen teilnehmenden Betrieben erhalten Sie ab Anfang Dezember kostenlos und ohne Kaufzwang eine Gewinnkarte. Die Gewinnkarten sind auch in Betrieben erhältlich, die kein Auto zur Verfügung stellen. Im Dezember wird täglich ein Gewinner gezogen und veröffentlicht. In der Vorweihnachtszeit stehen die Fahrzeuge in der Innenstadt, bevor sie anschließend für elf Monate an den Gewinner übergeben werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Website **www.aalencityaktiv.de.**

Neben der Weihnachtsverlosung werden dieses Jahr auch Spenden für den Kinderschutzbund gesammelt. Alle Betriebe, die sich an dem Weihnachtsgewinnspiel beteiligen, haben hierfür eine Panda-Spardose in ihrem Betrieb stehen, in welcher die Spenden gesammelt werden.

Pünktlich zur Adventszeit erstrahlt die Aalener City in weihnachtlichem Lichterglanz.
Fotos: www.rediocockpit.de

Programm:

- **5. – 7. Dezember:**
  Das wird ein Fest! KUBUS Aalen feiert die Wiedereröffnung und den Advent. Mit vielen tollen Aktionen, Live Musik, Verköstigungen und großem Gewinnspiel
- **5. Dezember:**
  Stefan Frank & the Wing Brothers live im KUBUS Aalen
- **6. Dezember:**
  Nikolaus im Mercatura Aalen
- **6. und 7. Dezember:**
  Nikolaus und Engel im KUBUS Aalen
- **7. Dezember:**
  12 bis 16 Uhr: Axel Nagel und Matthias Kehrle live im KUBUS Aalen
- **14. Dezember:**
  Advents-Basteln für Kinder im KUBUS Aalen
- **19. Dezember:**
  Nachmittags: Illustratorin „Paperazza“ zeichnet 5-Minuten-Portraits für Kunden im KUBUS Aalen

Bei der Weihnachtsaktion des ACA gibt es 21 Pandas für je 11 Monate zu gewinnen!

Der Weihnachtsmarkt ist wieder beliebtes Ziel der Aalener in der Vorweihnachtszeit. *Fotos: ACA*

Online-Umfrage zum „dialog“!

Mit unserem Kundenmagazin „dialog“ möchten wir Sie regelmäßig über wichtige und interessante Themen zu Ihren Stadtwerken und darüber hinaus informieren. Wir möchten das Kundenmagazin stetig verbessern und weiterentwickeln mit dem Ziel, Ihnen ein unterhaltsames Magazin mit Mehrwert zu liefern.

Wir möchten Sie bitten uns ein Feedback zum „dialog“ zu geben. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit für unsere Online-Umfrage. Mit Ihrer Rückmeldung helfen Sie uns, das Kundenmagazin noch stärker auf Ihren Bedarf auszurichten.

Jetzt an Online-Umfrage teilnehmen und City-Star-Gutschein gewinnen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Als kleines Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmern drei City-Star Gutscheine im Wert von je 50 Euro. Diese können Sie in zahlreichen Geschäften in Aalen einlösen.

Fotos: © MH-stock.adobe.com, © cirquedesprit-stock.adobe.com

Unsere gesonderten Öffnungszeiten rund um Weihnachten und Silvester 2019

Stadtwerkehaus
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Mo, 23. Dezember	8 bis 17 Uhr
Di, 24. Dezember	geschlossen
Mi, 25. Dezember	geschlossen
Do, 26. Dezember	geschlossen
Fr, 27. Dezember	8 bis 13 Uhr
Mo, 30. Dezember	8 bis 17 Uhr
Di, 31. Dezember	geschlossen
Mi, 1. Januar	geschlossen

KundenInformationsZentrum
Gmünder Straße 20, 73430 Aalen

Mo, 23. Dezember	8 bis 17 Uhr
Di, 24. Dezember *bis einschließlich* Mi, 1. Januar	geschlossen

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Stadtwerke Aalen

SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA
BENKELMANN
GmbH seit 1898
73463 Westhausen · Tel. 0 73 63 / 95 45 70 · www.benkelmann-gmbh.de

Wolfgang Seibold GmbH
Abtsgmünder Straße 9, 73460 Hüttlingen
Tel. 07361/9110-0, Fax 07361/9110-19
info@w-seibold.de
SEIBOLD
Bad und Heizung
www.w-seibold.de

WALTER
Bad & Wärme
Wilhelmstraße 46
73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon 0 73 61/7 13 32
Telefax 0 73 61/7 85 18
email: info@shk-walter.de

otto könig
Zentralheizungen und Sanitäre Anlagen GmbH & Co. KG
Kundendienst und Abgasmessungen an allen Öl- und Gasfeuerstätten
Umweltfreundliche Energien für unsere gemeinsame Zukunft
Bahnhofstraße 54, 73430 Aalen, Telefon 0 73 61/6 25 86, Telefax 6 69 05
E-Mail: info@ottokoenig-aalen.de

• Heizung
• Bad • Lüftung
• Klima • Solar
• Kundendienst
WALTER KÖNIG
Gebäudetechnik GmbH
Robert-Bosch-Straße 23/1 · 73431 Aalen · Fon 0 73 61/3 70 59-0

Elektroinstallation · Hausgeräte · Kundendienst · Netzwerktechnik
E-CHECK
Unsere Leistung: Ihre Sicherheit!
ELEKTRO-SOGAS OHG
Meisterbetrieb
Wilhelmstr. 105, AA-Wasseralfingen
Telefon 07361-35251 info@sogas.de
Solarstromanlagen und Beleuchtungstechnik

Eberhard
Sanitär Flaschnerei Heizung Solar
Hauptstraße 25/1 73457 Essingen
info@eberhard-shk.de Tel : 07365 / 91 92 90

seit 40 Jahren
Hümer Haustechnik
Heizung · Sanitär · Solar
Hümer Haustechnik GmbH
Richthofenstr. 9
73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon 0 73 66/71 66
Telefax 0 73 66/71 61
E-Mail: info@huemer-haustechnik.de
www.huemer-haustechnik.de

MEISTERFACHBETRIEB
JOSTEN GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
ÖL- UND GASKUNDENDIENST
Josten GmbH
Heizung – Sanitär
Brahmsweg 2, 73453 Abtsgmünd
Telefon (0 73 66) 60 95,
Telefax (0 73 66) 60 06
www.josten-heizung.de

Borst
▪ Sanitär ▪ Heizung
▪ Solar ▪ Flaschnerei
Borst GmbH - Rathausgasse 20 - 73457 Essingen
Tel.: 07365 / 92090-0 - Fax: 07365 / 92090-60 - E-Mail: info@shk-borst.de
Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.shk-borst.de

MÜLLMAIER
Sanitär | Heizung | Flaschnerei
24h Notdienst 0 73 67/24 04
Bernd Müllmaier
Hans-Tobler-Straße 1
73432 Aalen-Ebnat
Telefon 0 73 67 / 24 04
Telefax 0 73 67 / 44 47
www.muellmaier-ebnat.de
info@muellmaier-ebnat.de

Linus KOGEL
HEIZUNG · SANITÄR
Kundendienst · Sanierung
Neuinstallation · 24h-Service
Linus Kogel
Beethovenstr. 13
73453 Abtsgmünd
Tel. 0 73 66 - 92 21 19
Mobil: 01 51 - 17 35 59 88

bad heizung flaschnerei
Vitus König
Bauen. Wohnen. Leben.
Robert-Bosch-Str. 19 · 73431 Aalen
T. 07361 9499-0 · F. 07361 9499-22
info@vituskoenig.de · www.vituskoenig.de

Reinhold JAKOB GmbH
Meisterbetrieb
Heizung · Bäder · Solar
Aalen-Attenhofen
Dolomitstraße 32/1
Telefon 0 73 61/7 58 35
Fax 0 73 61/7 95 78
heizung@reinhold-jakob.de

Zipser GmbH
Heidenheimer Straße 100
73447 Oberkochen
Tel.: 07364 96600
Mail: info@zipser-gmbh.de
Web: www.zipser-gmbh.de
zipser

Mess- und Abrechnungsservice
Sylvia Overhage
Langertstraße 76 | 73431 Aalen
Tel: 0 73 61 / 5 26 09 44 · Fax 0 73 61/5 26 09 42
Mobil: 01 72/8 56 10 86
• Service-Messgeräte
• Abrechnung Heiz- und Betriebskosten
• Rauchwarnmelder
• Legionellenprüfungen
• Energieausweis
• Online-Service
info@messundabrechnungsservice.de / www.messundabrechnungsservice.de

WEIGAND SANITÄR HEIZUNG
Tel. 0 73 61/4 94 74 · Fax 9 24 45 78
Swen Weigand
Dewanger Str. 22
73457 Essingen

Heizung - Sanitär - Lüftung
Solartechnik - Kundendienst
BMA
ANLAGENTECHNIK GMBH
BMA Anlagentechnik GmbH
Frankenreute Nr. 8
73463 Westhausen
Tel. 0 73 63 / 9 69 93-0
Fax 0 73 63 / 9 69 93-50
info@bma-anlagentechnik.de · www.bma-anlagentechnik.de

Bühne frei für kulturelle Höhepunkte

Ob Theaterring, Kleinkunst-Treff oder wortgewaltig 2020: Die Veranstaltungen des Aalener Kulturamtes bieten in den kommenden Monaten erneut ein echtes Kulturerlebnis.

Info

Stadtwerke-Kunde sein lohnt sich

Mit der SWA-Kundenkarte lassen sich beim Kauf von Einzeltickets bis zu 2 Euro sparen. Ein begrenztes Gutscheinkontingent steht im Eventsystem der Stadtwerke zur Verfügung unter https://events.sw-aalen.de/.

Zwei Veranstaltungen in der Adventszeit stimmen in die besinnliche Zeit ein: **„Der Kleine Lord“** ist ein opulent inszeniertes Musical für die ganze Familie. Das **Theater A.GON** bringt das Stück am **Donnerstag, 12. Dezember um 19 Uhr** auf die Bühne der Stadthalle. Diese zeitlose Geschichte vom kleinen Lord, der seinen hartherzigen Großvater verzaubert, ist Kult in der Vorweihnachtszeit.

Der kleine Lord. Foto: Rolf Werner Nehrdich

Am **3. Advent, 15. Dezember um 20 Uhr** heißt es im Kleinkunst-Treff: **„It´s Christmas time“**. Die schwedische A-Capella-Gruppe **Ringmasters**, Barbarshop-Weltmeister von 2012, haben bekannte englisch-amerikanische Klassiker im Gepäck. Mit Charme und perfekter Bühnenpräsenz servieren die vier Sänger aber auch traditionelle schwedische Weihnachtsmusik.

It´s Christmas time. Foto: Annika Derwinger Falkuggla

Humor ist angesagt bei der **3. Aalener Lachnacht** am **17. Januar 2020 um 20 Uhr**. **Ole Lehmann** hat vier Kabarett- und Comedy-Kollegen eingeladen: **Maxi Gerstetter**, **Jaqueline Feldmann**, **Kermin Pamuk** und **„Zärtlichkeiten mit Freunden“**.

Zärtlichkeiten mit Freunden. Foto: Edgar-Schroeter

Opernfans kommen am **21. Januar 2020** auf ihre Kosten: Das **Theater Pforzheim** gastiert mit der komischen Oper **„Die verkaufte Braut“**.

Die verkaufte Braut. Foto: Sabine Haymann

Mit dem Ausblick auf die Reihe wortgewaltig 2020 freut sich der ein oder die andere auch über eine Karte für einen Abend mit dem umtriebigen **Vincent Klink**. Der Koch und Schubart-Kenner berichtet am **1. März um 17 Uhr „Vom Widerspruchsgeist der Schwaben“**.

Vincent Klink. Foto: privat

Und am **Freitag, 6. März** ist **Konstantin Wecker** zu Gast in Aalen. Begleitet wird er von **Jo Barnikel am Klavier** und der **Cellistin Fany Kammerlander**. Das Programm des Trios ist geprägt von Wut und Zärtlichkeit, Mystik und Widerstand und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren.

Konstantin Wecker. Foto: ThomasKarstenPhotography

Sternstunden schenken – Geschenktipp

Die Veranstaltungen des Aalener Kulturamts sind ideale Geschenke für Ihre Lieben und Sie selbst. Miteinander lachen, staunen und genießen – schenken Sie einen unvergesslichen Abend!

Nähere Informationen sind im Internet unter **www.aalen.de** zu finden.

Detaillierte Programme liegen in der Tourist-Information und in städtischen Gebäuden aus.

Foto: © powerstock-stock.adobe.com

Rätseln und Gewinnen

Bewohner eines Erdteils		Inserat	Hoteldiener		Tochter des Ödipus		Düsenflugzeuge		Hauptstadt d. Philippinen	Laubbaum		indischer Bundesstaat
Südostasiat							‚blaublütig‘					
					1					indischer Gott des Feuers		
zumindest	7		Fluss zum Dollart				Verlademaschinen		Ausruf des Erstaunens			
			9	Biene		Beschwerde					8	Fremdwortteil: richtig
übel, schlecht			Wortteil: innerhalb				3		Kladde		Mann aus fernen Ländern	
tropische Echse				5		orientalische Rohrflöte		anwesend!				12
		11	Abk.: links oben		Anfängerin					erster Personal Computer		2
französischer unbest. Artikel		fröhlich						10	6			
brasil. Großstadt (Kw.)			4	zu keiner Zeit				Fußballwette (Kw.)				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Das können Sie gewinnen:

Wir verlosen Gutscheine für den Aalener Eispark.
Zu gewinnen gibt es je 5 x eine 10er-Karte.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Lösungswort _____

Die Buchstaben in den nummerierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Einfach per E-Mail an redaktion@sw-aalen.de senden oder mit einer Postkarte an:

Redaktion dialog
Schleifbrückenstraße 6
73430 Aalen

Einsendeschluss ist der 29. Dezember 2019.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mit der Einsendung des Lösungswortes erklären Sie sich im Falle des Gewinns mit der Veröffentlichung Ihres Vornamens, Nachnamens und Wohnortes einverstanden. Zur Einhaltung der DSGVO werden in dieser Ausgabe die Vornamen der Gewinner abgekürzt.

Lösungswort Ausgabe 03/2019:

- Saunabesuch

Gewinner der letzten Ausgabe:

- T. Feifel; Aalen
- H. Opferkuch; Aalen
- G. Weichselgartner; Abtsgmünd
- H.-P. Trauter; Aalen
- N. Melms; Aalen

Gewinner des VIP-Gewinns:

- M. Salenbauch; Westhausen

Immer für Sie da.

Stadtwerke Aalen

Anschrift
Stadtwerke Aalen GmbH
Postfach 1767
73407 Aalen
E-Mail **info@sw-aalen.de**
Service-Telefon **(07361) 952-255**
Service-Telefax **(07361) 952-349**

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
OB Thilo Rentschler
Geschäftsführer:
Christoph Trautmann
Sitz der Gesellschaft: Aalen
Registergericht: Amtsgericht Ulm
Registernummer: HRB 501411

Immer in Ihrer Nähe.

KIZ – KundenInformationsZentrum
Gmünder Str. 20, 73430 Aalen
(neben Rathaus-Tiefgarage)

Stadtwerkehaus
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Für Sie im Internet
www.sw-aalen.de
www.ostalbgas.de
www.ostalbstrom.de
www.ostalbemobil.de
www.limes-thermen.de
www.abwasseraalen.de
www.events.sw-aalen.de
www.energieradar-aalen.de
www.ostalbbuergerenergie.de
www.ostalbenergieeffizienz.de

Impressum

Herausgeber
Stadtwerke Aalen GmbH

Redaktion Stadtwerke Aalen
Igor Dimitrijoski (inhaltliche Verantwortung), Nicole Stillhammer
E-Mail: redaktion@sw-aalen.de

Grafik und Gestaltung
Younik GmbH, ein Unternehmen der SDZ Druck und Medien GmbH, www.younik-design.de

Fotos/Grafiken: Stadtwerke Aalen, Stadt Aalen, Peter Hageneder, Oliver Giers, Adobe Stock, ACA
Titelbild: © Syda Productions – stock.adobe.com

Redaktion: Medienwerkstatt Ostalb: Anja Deininger (v.i.S.d.P.), Nadja Kienle
Freie Autoren: Antje Freudenthal, Markus Lehmann

Anzeigen und Produktmanagement
Media Service Ostalb GmbH, ein Unternehmen der SDZ Druck und Medien GmbH, www.sdz-medien.de

Ihr Kontakt zur Redaktion
Redaktion dialog
Schleifbrückenstraße 6
73430 Aalen

Druck
Wahl-Druck, Aalen
www.wahl-druck.de

Datenschutzbeauftragter
datenschutz@sdz-medien.de

© 2019, Stadtwerke Aalen

LIMES-
THERMEN
AALEN
Drei Innenbecken mit 34° bis 37°C warmem Thermal-Mineralwasser, ein Außenbecken, Kneippanlage, Tepidarium, Vitalium, Farb-Licht-Anwendungen, Saunen, Solarien, römisch-irisches Dampfbad und umfangreiche Wohlfühl-angebote im Bereich Wellness wie Massagen, Naturmoor-Packungen oder das Cleopatra-Bad garantieren Erholung und Erlebnis zugleich.
Erholung und Erlebnis pur genießen.
Das besondere Weihnachtsgeschenk: ein Tag in der Therme mit Wellness, Sauna, Badetuch, ...
Staatlich anerkannte Heilquelle
Limes-Thermen Aalen | Osterbucher Platz 3 | 73431 Aalen
Telefon 07361 9493-0 | www.limes-thermen.de
Öffnungszeiten: Mo–Do 8.30–21.00 Uhr, Fr 8.30–22.00 Uhr,
Sa/So/Feiertage 9.00–21.00 Uhr
Stadtwerke Aalen